

Projektbeschreibung "Fix it!" der Integrationsoffensive Baden-Württemberg

Zielgruppe

Jesidische, männliche Jugendliche in Ulm und Umgebung (hauptsächlich aus dem Sonderkontingent Irak), sowie männliche Jugendliche mit Fluchterfahrung oder ähnlichen belastenden Lebenssituationen.

Projekthalt und Verlauf

Wir treffen uns – wie schon im letzten Projektjahr – regelmäßig 14tägig mit den jesidischen Jungs, um uns zu verschiedenen Themen auszutauschen, weitere Treffen und Aktionen zu planen oder manchmal auch nur, um zusammen zu kickern, Fußball zu spielen etc..

Ein Highlight gleich zu Beginn dieses Jahres war es, dass wir den SSV Ulm dafür gewinnen konnten, eine exklusive Führung durch Stadion und Funktionsräume beim Regionalligisten mit den Jungs zu machen und ein „Meet and Greet“ mit dem Offensivspieler Burak Coban zu organisieren. Die Jungs waren begeistert und oben drauf gab es dann auch noch 20 Freikarten. Eine sehr gelungene Aktion.

Da uns die (politische) Beteiligung der Jugendlichen sehr wichtig ist, versuchen wir immer wieder spannende Veranstaltungen zu finden, an denen sich die Jugendlichen beteiligen können. So ist es beispielsweise gelungen, dass drei Jugendliche aus unserer Jungsgruppe die Jugendleiterausbildung („Juleica Plus“) begonnen haben, die unter anderem von unseren Kooperationspartnern Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg e.V. und LAG Jugenarbeit organisiert wurde.

Des Weiteren nahmen sechs junge Jungs (teilweise begleitet von Herrn Beuter) am Jugendforum in Weil der Stadt teil (25. + 26.07), welches ebenfalls von der LAG Jugenarbeit organisiert und gestaltet wurde. Passend zu dieser Thematik ist im Herbst auch noch ein Treffen mit dem Stadtjugendring geplant, um eine Kooperation mit „Jugend aktiv in Ulm“ (früher Jugendparlament) anzustoßen.

Im sportlichen Bereich freuen wir uns sehr, dass drei „unserer Jungs“ beim SV Jungingen eine fussballerische Heimat gefunden haben und dadurch auch ihre sozialen Kontakte außerhalb der jesidischen Community erweitern konnten.

Um die Partizipationsmöglichkeiten der Jungs im Freizeitbereich zu erweitern, planen wir dieses Jahr auch noch einen Schwimmkurs, da einige der Jungs noch nicht (richtig) schwimmen können.

Ein weiteres wichtiges Thema für die Jugendlichen ist natürlich der Bereich Schule/Beruf. Hierzu bieten wir – neben gemeinsamen Gesprächen bei den Gruppentreffen – vor allem individuelle Beratung und Begleitung an. Diese umfasst neben der Schul- bzw. Berufsorientierung vor allem Bewerbungstraining, das Erstellen von Bewerbungsunterlagen und die Suche von passenden Praktikums-, Schul- und Ausbildungsplätzen.

Projektziele

1. Die beteiligten Jugendlichen entwickeln berufliche Perspektiven und besitzen Klarheit über die (Aus-)Bildungsmöglichkeiten und Berufschancen in Deutschland.
2. Aufgrund gewachsener Beziehungen geschieht eine tiefgreifende Auseinandersetzung mit der eigenen Identität, dem Rollenverhalten und biografischen Mustern. Dadurch erfahren die Jugendlichen Selbstwirksamkeit und Selbstvertrauen.
3. Die Integration in bestehende sozialräumliche Angebote gelingt durch weitergehende Begleitung und Ermutigung.

Vernetzung, Kooperationspartner

- Boys to Men Mentoring e.V. Ulm
- Inside Out e.V.
- LAG Jungenarbeit
- Türkische Gemeinde Baden-Württemberg
- Stadtjugendring

Projektverantwortlicher

Jochen Beuter

Oberlin e.V.

0731 850 74 746

j.beuter@oberlin-ulm.de

